25 elektrische Wechselbrückenumsetzer für DHL-Paketzentren

Artikel vom **16. November 2026**
OHNE_UNTERKATEGORIE

TII Kamag liefert 25 elektrische Wechselbrückenumsetzer an die Deutsche Post DHL Group. Der »Kamag ePM« soll in deutschen Paketzentren Rangierprozesse beschleunigen, Standzeiten senken und die Hoflogistik lokal emissionsfrei unterstützen.



Volle Power für die Hoflogistik: Der elektrische Wechselbrückenumsetzer bewegt beladene Wechselbrücken effizient und lokal emissionsfrei durch das DHL-Logistiknetz. (Bild: TII Group)

Mit 25 neuen elektrischen Wechselbrückenumsetzern erweitert die Deutsche Post DHL Group ihre Hoflogistik in deutschen Paketzentren. Die Fahrzeuge werden schrittweise in Standorte integriert, in denen hohe Durchsatzraten, kurze Umlaufzeiten und eine verlässliche Anlagenverfügbarkeit gefragt sind. TII Kamag knüpft damit an eine langjährige Zusammenarbeit an: Bereits 1995 erhielt DHL den ersten

Wechselbrückenumsetzer des Herstellers. In stark getakteten Paketzentren übernehmen Wechselbrückenumsetzer eine zentrale Aufgabe im innerbetrieblichen Transport. Der »Kamag ePM« ist für das Rangieren von Wechselbrücken zwischen Toren, Rampen und Bereitstellflächen ausgelegt. Kurze Hub- und Senkzeiten sowie ein wendiges Fahrverhalten sollen dazu beitragen, Stand- und Wartezeiten auf dem Betriebshof zu verringern. Das unterstützt die Abläufe im Hub-Betrieb, in denen enge Zeitfenster eingehalten werden müssen. **Elektrifizierung für den Hofbetrieb** Die Fahrzeuge erfüllen nach Angaben des Unternehmens regulatorische Anforderungen und adressieren betriebswirtschaftliche Ziele wie Energieeffizienz, Total Cost of Ownership und Anlagenverfügbarkeit. Durch elektrische Antriebe, reduzierte Standzeiten und optimierte Energiekosten sollen die Betriebskosten über den Lebenszyklus sinken. Gleichzeitig lässt sich die Lösung in bestehende und skalierbare Logistikprozesse integrieren. Der lokal emissionsfreie Betrieb ermöglicht Einsätze auch an sensiblen oder urbanen Logistikstandorten. Gegenüber dieselbasierten Lösungen nennt die Pressemitteilung eine bessere Energieeffizienz sowie geringere Wartungsaufwände durch den elektrischen Antriebsstrang. Damit unterstützt die Elektrifizierung die Nachhaltigkeitsstrategie im Paketumschlag und trägt zur Reduktion von CO?-Emissionen bei.



Insgesamt 25 elektrische Wechselbrückenumsetzer sind an verschiedenen DHL-Standorten in Deutschland vorgesehen. (Bild: TII Group)

Batterie, Ladeinfrastruktur und Verfügbarkeit Für den 24/7-Mehrschichtbetrieb setzt das Fahrzeugkonzept auf robuste Komponenten und ein auf Dauerbetrieb ausgelegtes Systemdesign. Die Batterietechnologie ist für typische Schichtzyklen vorgesehen und kann über passende Ladeinfrastruktur in vorhandene Betriebsabläufe eingebunden werden. Bei Bedarf sind auch Zwischenladungen vorgesehen, um die Einsatzfähigkeit im laufenden Betrieb abzusichern. Neben der technischen Auslegung rückt die Bedienung in den Fokus. Die Fahrerumgebung ist ergonomisch gestaltet, bietet eine verbesserte Rundumsicht, eine intuitive Steuerung und einen reduzierten Geräuschpegel. Das soll die Produktivität pro Schicht unterstützen sowie Arbeitssicherheit und Arbeitsbedingungen in stark frequentierten Umschlagprozessen verbessern.

Hersteller aus dieser Kategorie

Auktion & Markt AG, Autobid.de
Sandbornstr. 2
D-65197 Wiesbaden
0611 44796-750
autobid@auktion-markt.de
www.autobid.de
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag